

Strom des Lebens

Von Rhianwen

Kapitel 5: Kapitel 5

Kapitel 5

Seit dem Angriff von Lucius auf seinen jüngsten Bruder war ein halbes Jahr vergangen und Aruns Zustand hatte sich nicht verbessert oder verschlechtert.

Der sechs jährige lag einfach in seinem Bett und schlief, sein Daddy war jede frei Minute bei ihm, las ihm was vor oder erzählte ihm was Sie zusammen machen würden wenn er nur bloß wieder aufwachen würde.

Omega wusste einfach nicht wie er seinem Sohn helfen sollte und erst recht die Familie weiter hin zusammen halten, durch den Vorfall mit Lucius und Narzissa hatte jeder erst einmal eine Auszeit gebraucht.

Am heftigsten hat aber wohl Fenrir reagiert als er von Jasper gehört hat was passiert war, Omega musste diesen sogar mit einem mehr als starken Zauber Außergefecht setzen. Sonst wäre dieser wohl einfach los gestürmt und hätte Lucius für das was er Arun angetan hat wohl Wortwörtlich Zerfleischt!

Der zweiundsechzig Jährige Werwolf und sein bester Freund Abraxas saßen wie jeden Tag seit einem halben Jahr an Aruns Bett und hofften das dieser wieder aufwachen würden.

Abraxas hielt die Hand seines Sohnes und redete einfach mit diesem in der Hoffnung er würde ihn hören: Arun mein kleiner bitte wach wieder auf, wir machen uns alle Sorgen um dich!

Du musst auch keine Angst mehr haben das du mich oder deinen Opa verlierst, wir werden dich nie wieder hergeben.“

Ferner legte seinem Freund eine Hand auf die Schulter und sagte: Abraxas meinst du nicht das wenn Arun dich wirklich hört, er durch deine Wort eher denkt das Lucius noch mehr tun wird um ihn los zu werden! Du musst ihm sagen das Lucius keine Gefahr mehr darstellt, dass macht ihn wahrscheinlich am meisten Angst.“

„Du hast recht mein Freund!

Arun du musst dir keine Sorgen mehr um Lucius machen er wird dir nichts mehr tun können auch seine Frau wird dir nichts tun.

Kleiner du bist stark das weiß ich und du wirst das hier überstehen, bitte kämpf weiter.“

Die beiden Freunde redeten abwechselnd mit dem sechs Jährigen bis am Abend Omega und Anarcen kamen.

Anarcen untersuchte seinen kleinen Bruder sehr genau und sagte dann zu seinem Vater, Großvater und Fenrir:„ Sein Zustand ist immer noch unverändert. Seine Magie Heilt ihn und solange wird der Kleine auch weiter hin im Heil Koma liegen, da er noch viel zu jung um einen solchen Angriff einfach so verarbeiten zu können.

Fenrir könntest du mir etwas mehr über sein Wesen erzählen dann kann ich wahrscheinlich mehr für ihn tun!"

Der Werwolf nickte und sagte:,, Ich hol dir ein Buch was ich in meinem Zimmer habe, darin steht vielleicht etwas drin."

So stand der Braungrauhaarige auf und holte das Buch aus seinem Zimmer, was er Anarcen reichte und dieser Vorlas.

Neumond Alb

Diese Wesen sind nach den Drachen und Phönixen die ersten die auf der Welt wandelten, daher habe diese Wesen den Status eines Herrschers.

Neumond Alben halten die sonst unkontrollierbaren Werwölfe mit ihrer Magie in Waage, so sind diese keine Gefahr mehr für Sterbliche!

Außerdem wenn einer dieser Art auftaucht werden sehr alte Gesetze wieder aktiv.

Sie sind sehr friedvoll, aber auch sehr Scheu anderen gegenüber.

Wenn Sie vertrauen dann für immer und sollten Sie verraten werden ändert sich ihr Wesen von Neumond Alben zu Blut Mond Alben, diese sind Einzelgänger und bekannt für ihre Waghalsigen Abenteuer.

Sollte ein Blut Mond Alb geboren werden so wird die Magie sich verändern den die Neumond Alben sind für das Magie Gleichgewicht zuständig ihr Gegenpart allerdings will diesen Gleichgewicht zerstören. Das hängt damit zusammen wie dieser geboren wird, wegen dem Verrat der jeweiligen Magie Art die, die Person die den Neumond Alb Verrät in sich trägt!

Aus Neumond Alben können nach einem Verrat oder durch Angst etwas ihnen wichtiges zu verlieren aber auch, Schutz Alben werden.

Diese Art trägt die Urmagie in sich und würde für den Erhalt der Magie alles geben.

Schutz Alben sind die Höchsten Wesen die es gibt und werden von den Magischen Wesen als Herrscher der Magischen Welt Angesehen, was Sie sagen ist Gesetz und gilt für alle Zeiten.

Einen dieser Art gab es nur einmal und seitdem nicht mehr.

Der letzte und einzige Schutz Alb denn es gab war Merlin selbst, die Magie hatte ihn zu ihrem Wächter also zu Schutz Alb gemacht. Eigentlich sind diese Wesen Unsterblich nur ein Neumond Alb oder ein Blut Mond Alb wissen wie man ihren reinsten Gegenstück Schaden könnte. Was nur nie passieren wird da sonst auch ihre beiden Völker Aussterben würden und das will bekanntlich kein Volk.

Was aus Merlin wurde ist bis Dato unbekannt, wahrscheinlich könnte das nur ein neuer Schutz Alb sagen aber ob es je wieder eine geben wird ist zu bezweifeln.

Somit werden die Schutz Alb ein Mythos bleiben und somit auch die Geheimnisse der Magie selbst, da nur diese Wesen es kennen!

Okay wenn es wirklich stimmt was hier steht denke ich das Aruns Magie ihn nicht nur zur Heilung in dieses Koma versetzt hat, sondern auch weil sein Wesen sich verändert!
Fenrir was denkst du, welches der beiden Wesen wird Arun?"

Der zweiundsechzig Jährige Werwolf sah kurz zu seinem Patensohn und sagte dann:,, Schwer zu sagen, denn ich weiß nicht wie Arun die Situation sieht.

Entweder sieht er Lucius verhalten als Verrat an der Familie an und wird ein Blut Mond Alb oder aber es überwiegt die Angst die er hatte Abraxas zu verlieren und er wird zu seinem Schutz Alb.

Was ich Persönlich für besser halte als den Blut Mond Alb, den diese Wesen sind wirklich unausstehlich und Arrogant und das würde nicht zu Arun passen!"

Die drei Zauberer stimmten stumm zu und Omega fragte den Heiler und Schwiegersohn von Abraxas: „Anarcen wird die Wesen Veränderung von Arun das Koma eventuell verlängern?“

„Das kann ich erst sagen wenn diese Veränderung wirklich anfängt. Abraxas es ist nun ein halbes Jahr her und es könnte durch aus noch Ein halbes Jahr dauern bis ich überhaupt sagen kann ob Arun wieder aufwacht. Mein Vorschlag ist das ihr, also du und Omega seht wie Vincent und Sean mit den drei Kindern von Lucius klar kommen. Während Fenrir und ich bei Arun bleiben!

Celik wollte die beiden heute besuchen und sich ein Bild von der Lage machen und dann hier her kommen, er müsste in einigen Minuten hier sein.

Kommt lasst uns runter gehen, ich lege einen Alarm über Arun damit wir mitbekommen wenn was ist.“

Omega führte Abraxas aus Aruns Zimmer der immer wieder zurück zu seinem jüngsten Sohn wollte, nach dem vierten Versuch nahm Fenrir seinen besten Freund kurzer Hand an der Hand und ging mit ihm ins Wohnzimmer. Dort setzte der Werwolf sich mit Abraxas auf eines der Sofas während Anarcen und Omega sich in die beiden Sessel setzten.

Kein fünf Minuten später und Celik Abraxas dritter Sohn trat aus den Grünen Flammen im Kamin und sagte als er seine Familie und Fenrir sah: „Oh ihr wartet schon auf mich, damit hatte ich nicht gerechnet!“

Omega sah seinen fünfundzwanzig Jährigen Enkel an und fragte: „Celik wie sieht es bei Vincent und Sean aus mit den drein von Lucius und Narzissa?“

Celik ließ sich auf die Armlehne des Sessels fallen in dem sein Mann Anarcen saß und erzählte: „Als ich bei Vincent und Sean ankam war schon die Hölle los, Lexian und Draconis haben getobt wie sonst was, weil Sean ihnen wohl ihre Besen weggenommen hat. Da die beiden Rianna ihre von Vincent geschenkte Puppe weggenommen und kaputt gemacht haben.

Draconis schrie warum den Rianna neue Sachen bekommen würde und er und Lexian nicht, Sie wäre die älteren und bräuchten neue Spielsachen und Kleidung mehr als die Anderthalb Jährige Rianna.

Sean hielt die weinende Rianna auf dem Arm und als ich dann durch die Haustür kam rief Draconis ich soll ihm helfen das Vincent und Sean ihm und Lexian die Besen wieder geben und bekommen was Sie wollen.

Natürlich bin nicht so dumm gewesen die beiden denken zu lassen Sie bekommen was Sie wollen, so hab ich ein Machtwort gesprochen und gesagt das die beiden gar nichts mehr bekommen solange Sie ihr verhalten nicht ändern. Natürlich sahen das die beiden nicht ein und tobten weiter, also schickten Vincent und ich Sean mit Rianna aus dem Haus damit er Sie beruhigen konnte. Dann legte ich zur Sicherheit einen Stillzauber auf das Haus und dann schimpfte Vincent auch schon los und ich muss sagen so habe ich ihn noch nie gesehen.

Großvater ich muss dir leider sagen das die beiden Jungs wohl nicht mehr wirklich umzuerziehen sind, Rianna wurde noch nicht erzogen aber Sie ist ein kleiner Engel. Aber Lexian und Draconis wirst du wohl nicht mehr grade biegen können!“

Omega ließ seinen Kopf hängen und Anarcen machte den Vorschlag: „Omega, Abraxas ihr solltet die beiden Jungs mal eine Weile zu euch nehmen ich denke das ihr mehr ausrichten könnt, als Vincent und Sean.

Die beiden brauchen Erwachsene die wissen wie es ist unter einer strengen Erziehung

aus zu wachsen, Rianna kann bei Vincent und Sean bleiben die beiden lieben die kleine wirklich, nur ihre Brüder sind kleine Verwöhnte Monster!"

Abraxas wusste nicht mehr was er tun sollte, was hatte er denn nur falsch gemacht erst Lucius und nun seine beiden Enkel!

Verzweifelt legte er seinen Kopf in seine Hände, Fenrir legte ihm einen Arm um die Schultern und sah Omega viel sagend an der achtundachtzig Jährige nickte nur und sagte:,, Anarcen ich denke du hast recht, wir werden die Jungs einige Zeit zu uns nehmen und ihnen dann auch zeigen was ihr Vater angerichtet hat. Das sollte Sie eigentlich genug Erschrecken um zu verstehen dass ihre Eltern einiges falsch gemacht haben und keine Kinder groß ziehen sollten.

Celik würdest du deinem Onkel Bescheid geben damit er die Jungs am besten in den nächsten Tage her bringt?"

Der fünfundzwanzig Jährige nickte nur und sah besorgt zu seinem Vater und fragte dann vorsichtig:,, Vater alles in Ordnung?"

Abraxas setzte sich wieder aufrecht hin und sagte leicht verzweifelt:,, Nicht wirklich mein Junge, ich frage mich was ich bei Lucius und den beiden Jungs nur verkehrt gemacht habe.

Wie konnte es so kommen, ich habe wirklich gedacht das Arun wieder etwas mehr Freude und Leben in die Familie bringen würde. Immerhin hat er es bei mir doch auch sofort getan, aber anscheinat hat Lucius gedacht er müsste der Familie die Freude die Arun gebracht hätte gewaltsam verschwinden lassen!

Celik weißt du vielleicht warum dein Bruder so geworden ist?"

„ Nein leider nicht er hat sich auch erst so drastisch verändert seit er mit Narzissa zusammen ist, dabei hat er Sie aus Liebe geheiratet. Oder denkt einer das Narzissa da ihre Finger im Spiel hat und wir Lucius zu Unrecht beschuldigen, denn immerhin hat er sich damals auch nicht so von Mutter beeinflussen lassen wie es den Anschein hatte. Er war wirklich ihr Liebling, aber das meiste was er getan hat war nur um Claudius und mich vor Mutters Wahnsinn zu Schützen.

Lucius ist schon früh aufgefallen das Mutter wohl mehr von dem Wahnsinn in ihrer Familie abbekommen hat als man sehen konnte und als unser großer Bruder fühlte er sich wohl dafür verantwortlich uns vor ihr zu Beschützen.

Auch war es Mutter die, ihn und Narzissa in der Schule vorstellte und Lucius sich so in Sie verlieben konnte, sein Freund Severus hat an Draconis letzten Geburtstag gesagt er würde Lucius gar nicht wieder erkennen. Er wäre nur noch auf da Ansehen seiner Familie fixiert und nicht mehr darauf wirklich was zu Verändern damit es anderen besser geht, dafür wäre er doch schließlich Politiker geworden!“, Celik wollte einfach nicht glauben das sein großer Bruder wirklich so ein Monster war das Sie vor sechs Monaten gesehen haben.

Abraxas glaubte seinem Sohn und sagte:,, Wir werden dem Nachgehen Celik, denn Lucius hatte wirklich einen extremen Beschützer Instinkt dir und Claudius gegenüber. Außerdem kam mir die Liebe die Lucius für Narzissa empfand schon immer etwas einseitig vor in der ersten Zeit, es schien als hätte deine Mutter und auch Narzissa was gegen ihn in der Hand.

Celik du, Claudius und Anarcen werden Lucius in Askaban besuchen gehen und rausfinden ob unsere Vermutung richtig ist, sag deinem Bruder Bescheid morgen früh will ich Gewissheit haben!"

Der fünfundzwanzig Jährige nickte und machte sich sofort auf seinen Bruder Bescheid zu sagen, Omega und Anarcen besprachen wie Sie am Nächsten Tag vorgehen wollten.

Fenrir ging mit Abraxas wieder zu Arun ins Zimmer, aber der Junge lag immer noch ruhig in seinem Bett und zeigte keine Anzeichen davon zu erwachen. Sein Daddy wusste einfach nicht was er tun sollte wenn Arun beschloss nicht mehr zu Kämpfen da er seine Familie verloren glaubte und so passierte etwas was der sechzig Jährige seit seiner Schulzeit nicht mehr getan hat.

Er weinte!

Fenrir sah geschockt zu seinem besten Freund, er hat ihn damals in der Schule weinend gefunden da war er sechzehn und Abraxas vierzehn. Der Blonde hatte geweint weil, seine Mutter aus Wut auf seinen Vater seine geliebte Eule umgebracht hatte.

Schon damals hat es Fenrir das Herz gebrochen seinen besten Freund so zu sehen und grade in diesem Moment macht es dieses nicht besser. So tat er das einzige was ihm auch damals eingefallen war, er nahm Abraxas in dem Arm und strich diesem Beruhigend über den Rücken. Abraxas fühlte sich schon wie damals mit vierzehn geborgen und genoss die zu Neigung seines besten Freundes. Dieser war schon immer für ihn dagewesen auch als er damals mit siebzehn von der Arrangierten zwischen ihm und Davina.

Auch in der Zeit als er rausfand das Davina ihn Betrog kurz nach Celiks dritten Geburtstag aber, ihre Ehe nicht geschieden werden konnte da sie mit einer Blutfeder geschlossen wurde.

Die beiden Freude verbindet mehr als nur normale Freundschaft das wussten beide aber eben nicht wie Sie damit nach all den Jahren umgehen sollten!

Im Moment gab es eh wichtigeres Sie musste rausfinden was mit Lucius los war und Arun dabei helfen zurück zukommen, denn beide Lieben den sechs Jährigen wie einen Sohn.

Er musste nur aus seinem Koma erwachen und er würde die Liebe einer ganzen Familie erfahren und dafür würde die beiden Männer alles tun.